



Datenschutzhinweise der Telekom Deutschland GmbH („Telekom“) für den Abschluss eines Festnetz- oder Mobilfunkvertrags

A. Das Wichtigste auf einen Blick (Den ausführlichen Hinweis finden Sie im Kapitel B)

Es gelten der [Allgemeine Datenschutzhinweis der Telekom Deutschland GmbH](#) sowie die folgenden Hinweise:

Erhobene Daten:

- Vertragsdaten (Name, Adresse, Geburtsdatum, Kontakt- und Zahlungsdaten, Geräte-/SIM-Informationen)
- Ausweisdaten (bei Prepaid: Ausweisart, Nummer, Behörde)
- Verkehrs- und Nutzungsdaten (z.B. Rufnummern, Verbindungsduer, Datenvolumen, IP-Adresse, Standort)
- Nachrichteninhalte nur, wenn beauftragt (z.B. SMS, MMS, Mailbox)

Hauptzwecke:

Vertragserfüllung, Abrechnung, Störungs- und Missbrauchsprävention, gesetzliche Pflichten, optionale Datenanalysen (anonymisiert)

Wichtigste Speicherfristen:

- Vertragsdaten: bis 12 Monate nach Vertragsende (Archiv: bis Ablauf gesetzlicher Fristen)
- Abrechnungsrelevante Verkehrsdaten: 80 Tage ab Rechnungsversand - bzw. bei Prepaid ab dem 5. Tag des Folgemonats
- Nicht abrechnungsrelevante Verkehrsdaten: 7 Tage
- SMS-/Mail-Inhalte: bis vom Kunden gelöscht oder dienstbezogen geregelt – Daten für Missbrauchserkennung/Störungsbeseitigung: 7 Tage (Roaming-Prüfung bis 4 Monate)

Datenverarbeitung im Ausland:

EU/EWR sowie Drittstaaten (Indien, Nordmazedonien, Türkei) unter Einhaltung angemessener Datenschutzgarantien

Ihre Optionen:

- Rufnummernanzeige ein-/ausschalten
- Einzelverbindungsnachweis beauftragen (keine Flatrates/Prepaid)
- Telefonbucheintrag und Auskundsdienste zustimmen oder widersprechen
- Widerspruch gegen Nutzung anonymisierter Vertragsattribute im Motionlogic-Modell

B. Ausführlicher Datenschutzhinweis

Geltende Regelungen

Für die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten gilt der [Allgemeine Datenschutzhinweis der Telekom Deutschland GmbH](#). Ergänzend gelten die folgenden Hinweise.

Für weitere Leistungen, die Sie über Ihren Anschluss als Inklusivleistung oder als Zubuchoption nutzen können (z.B. Hotspot, MagentaTV), gelten gesonderte Datenschutzhinweise. Diese finden Sie unter <https://www.telekom.de/datenschutzhinweise>

Wir verwenden folgende Bezeichnungen für diese Gesetze:

- DSGVO = Europäische Datenschutz-Grundverordnung
- TDDDG = Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz
- TKG = Telekommunikationsgesetz

Welche Daten werden erfasst und wie werden sie verwendet?

Wir erheben und verwenden Ihre Daten für die Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Vertrags und für gesetzlich vorgesehene Zwecke. Die Einzelheiten haben wir Ihnen im Folgenden dargestellt. Die Datenverarbeitung erfolgt immer im Rahmen der geltenden Gesetze und nur, soweit es für den jeweiligen Zweck erforderlich ist.

Vertragsdaten gem. Art. 6 Abs. 1b DSGVO

Was verwenden wir?	Warum verwenden wir das?	Wie lange wird gespeichert?
Daten, die Sie der Telekom für die Vertragsabwicklung geben, z.B. Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer und E-Mailadresse. Informationen über die Zahlungsabwicklung, Rechnungsdaten sowie bei passwortgeschützten Diensten auch Benutzername und Passwort, bei Prepaid auch Informationen über etwaige Guthabenaufladungen.	Um Ihren Anschluss einrichten, Leistungen bereitstellen, Rechnungen erstellen, offene Fragen klären und gesetzliche Pflichten erfüllen können.	In unseren Service-Systemen: Solange Ihr Vertrag läuft und nach Vertragsende noch maximal 12 Monate. In zugriffs-begrenzten Archiv-Systemen: Bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfrist bzw. bis zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben. Anliegen- und Rufnummerndaten bei Anrufen im Servicecenter: max. 36 Stunden.
Hersteller und Typ des letzten Endgerätes, das mit einer SIM-Karte verwendet wurde.	Für die Anzeige im Kundencenter, welche SIM-Karte Sie welchem Ihrer Geräte zugeordnet haben. Für die Prüfung, welche Dienste auf Ihren Geräten technisch bereitgestellt werden können.	Diese Daten werden laufend ermittelt. Sie werden ausschließlich für die Dauer des Vertragsverhältnisses verarbeitet und regelmäßig aktualisiert, um ihre Richtigkeit und Aktualität sicherzustellen.
Kennungen von SIM-Karten und Endgeräten bei verknüpften Endgeräten und Diensten.	Wir teilen Berechtigungskennungen mit Partnern, soweit Sie deren Endgeräte mit verknüpfen und gemeinsam erbrachte Dienste nutzen wollen. Notwendig zur Bereitstellung des Mobilfunkanschlusses mit dem Endgerät.	Die Daten werden nach Übermittlung gelöscht.

Ausweisdaten gem. § 7 TDDDG und § 172 TKG

Was verwenden wir?	Warum verwenden wir das?	Wie lange wird gespeichert?
Ausweisdaten	Bei der Auftragserfassung prüfen wir Ausweisdokumente und fertigen ggf. Kopien an.	Die Kopien werden unverzüglich nach der Überprüfung gelöscht.
Bei im Voraus bezahlten Mobilfunkdiensten (Prepaid): Namen, Adresse und Ihr Geburtsdatum. Ausweisart und -nummer sowie die den Ausweis ausstellende Behörde.	Wir müssen Ihre Daten anhand eines offiziellen Ausweises prüfen, bevor wir die SIM-Karte freischalten dürfen. Hierfür müssen wir auch Ausweisart und -nummer sowie die den Ausweis ausstellende Behörde speichern.	Wir löschen die Daten mit Ablauf des Kalenderjahres, das auf die Beendigung des Vertragsverhältnisses folgt (Beispiel: Bei Vertragsende im Jahr 2027 also Löschung Ende 2028).

Verkehrsdaten gem. § 9 TDDDG:

Was verwenden wir?	Warum verwenden wir das?	Wie lange wird gespeichert?
Daten, die bei der Nutzung Ihres Telekom-Anschlusses entstehen, also • die Rufnummer oder Kennung des anrufenden und des angerufenen Anschlusses und die genutzte Dienstleistung/ Verbindungsart; Option: Auf Wunsch speichern wir die Zielrufnummer nach sieben Tagen nur noch um drei Stellen verkürzt. Die Telekom kann und muss dann jedoch im Fall von Einwendungen gegen eine Rechnung keine vollständigen Daten vorlegen. • Beginn und Ende der Verbindung, Volumen der übertragenen Daten; • bei Mobiltelefonie auch die Mobilfunk-Kartennummer und die – Gerätenummer; bei Internet-Nutzung auch der lokale Einwahlknoten.	Um die vereinbarten Leistungen zu erbringen und abzurechnen.	Abrechnungsdaten: In unseren Abrechnungssystemen 80 Tage ab Rechnungsversand - bzw. für Prepaid: 80 Tage ab dem 5. Tag des Monats, der auf den Monat folgt, in dem die Gespräche geführt bzw. die Verbindungen beendet wurden. Darüber hinaus nur, soweit es zur Erledigung noch offener Pflichten aus dem Vertrag (Forderungen, Einwendungen) oder gesetzlich erforderlich ist. Nicht abrechnungsrelevante Daten: Sieben Tage. Daten aus der Nutzung von Netzen anderer Anbieter (z. B. beim Telefonieren im Ausland): Bis sechs Monate.

Nachrichteninhalte gem. Art. 6 Abs. 1b DSGVO

Was verwenden wir?	Warum verwenden wir das?	Wie lange wird gespeichert?
Nachrichteninhalte, z.B. SMS, E-Mail, Sprachnachrichten	Diese werden nur dann gespeichert, wenn Sie dies beauftragen.	Die Löschung erfolgt durch Sie selbst bzw. so, wie zum jeweiligen Dienst vereinbart.

Missbrauchserkennung, Störungsbeleidigung gem. 6 Abs. 1f DSGVO, § 12 TDDG

Was verwenden wir?	Warum verwenden wir das?	Wie lange wird gespeichert?
Vertrags- und Verkehrsdaten, auch z.B. IP-Adresse und Standort	Für die Aufdeckung von Missbrauch und die Erkennung und Beseitigung von Störungen.	7 Tage
Verkehrs- und Standortdaten	Zur Feststellung einer zweckwidrigen oder missbräuchlichen Nutzung von Roaming zu Inlandspreisen.	Speicherung für einen fortlaufenden Zeitraum von jeweils vier Monaten.

Besteht der begründete Verdacht, dass die Zustellung von SMS mit missbräuchlichen Inhalten (z.B. SPAM, SCAM/Betrug, Links auf Schadsoftware oder manipulierte Webseiten) zu einer Gefahr für die Integrität der Netze, Telekommunikationsanlagen oder Rechtsgüter der Telekom oder der betroffenen Kunden oder Endnutzer führt, können wir diese SMS ohne Zustellversuch an Sie löschen.

Netz- und Vertragsidentifikation

Die Produkte Mobile Connect/CAMARA werden international durch die GSMA standardisiert.

Telekom bestätigt gegenüber dritten Anbietern Ihre Identität, z.B. wenn Sie internetbasierte Dienste in Anspruch nehmen, entweder auf der Basis eines berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) oder aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Der Umfang dieser Bestätigung, d.h. welche Daten wir abgleichen und bestätigen, richtet sich nach dem jeweils genutzten Service.

Zum Zweck der Missbrauchsprävention bestätigen wir gegenüber dritten Anbietern auch die bis zu 30 Tagen unveränderte Vertragsnutzung.

Alle Abfragen zur Bestätigung der Netz- bzw. Vertragsidentifikation werden für einen Zeitraum von 60 Tagen gespeichert und anschließend gelöscht.

Wo werden meine Daten verarbeitet?

Ihre Daten werden in Kundendaten-Systemen in Deutschland und im europäischen Ausland gespeichert und verarbeitet. Bestimmte Datenverarbeitungen finden auch außerhalb der Europäischen Union in sog. Drittstaaten statt, derzeit etwa:

Entwicklung und technischer Support in Indien (Deutsche Telekom Digital Labs); Kundenservice aus Nordmazedonien (Agencija za marketing Siti Konekt) und Türkei (Regicom Izmir).

Die Datenverarbeitung in Drittstaaten erfolgt im gesetzlich vorgesehenen Rahmen aufgrund von Regelungen, die ein sicheres Datenschutzniveau gewährleisten ([vgl. hier](#)).

Welche Daten werden verwendet, um mein verbrauchtes Datenvolumen zu messen?

Wir zählen nur die insgesamt verbrauchte Datenmenge (Summen-Zähler), um zu messen, wann das vertraglich vereinbarte Inklusiv-Volumen verbraucht ist.

Wie funktioniert die Rufnummernanzeige?

Wir bieten standardmäßig die Rufnummernanzeige an. Sie können die Rufnummernanzeige beliebig ein- und ausschalten. Hilfe dazu erhalten Sie beim Kundenservice oder in der Bedienungsanleitung Ihres Endgeräts. Abgehende SMS enthalten immer Ihre Rufnummer.

Kann ich einen Einzelverbindnungsnachweis erhalten?

Ja, wenn Sie den Einzelverbindnungsnachweis beauftragen, erhalten Sie künftig eine Übersicht über Ihre entgeltpflichtigen Verbindungen. Die Übersicht ermöglicht es Ihnen, Ihre Rechnung zu überprüfen. Einzelverbindnungsnachweise zu Flatrates und für Prepaid-Produkte sind nicht möglich.

Werden meine Daten für Telefonverzeichnisse (z.B. Telefonbuch) und die Auskunft verwendet?

Sie bestimmen bei der Beauftragung, ob und welche Ihrer Daten veröffentlicht werden. Wir sind verpflichtet, diese Daten auch an andere Anbieter weiterzugeben, die öffentliche Telekommunikationsverzeichnisse herausgeben oder eine Telefonauskunft betreiben. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für die oben genannten Zwecke jederzeit für die Zukunft widersprechen.

Welche Daten werden für die anonymisierte Datenanalyse genutzt?

Die Telekom anonymisiert Vertragsdaten (gem. Art. 6 Abs. 4 DSGVO) und Verkehrsdaten (gem. § 9 Abs. 1 S. 2 TDDG) zu folgenden Zwecken: Erstellung von aggregierten Statistiken, Fehleranalyse und Verbesserung der Telekommunikations-Infrastruktur, Analyse des Marktverhaltens im Telekommunikations-Bereich sowie Verwendung bei Big-Data-Lösungen. Bei der Anonymisierung wird der Personenbezug derart abgeschnitten, dass Sie nicht mit den anonymisierten Daten in Verbindung gebracht werden.

Für das Geschäftsmodell „Motionlogic“ werden aggregierte und somit anonymisierte Mobilfunk-Daten erstellt. Diese anonymen Daten werden von der Telekom Deutschland GmbH zum Beispiel für die Erstellung von Hochrechnungen über Verkehrsflüsse verwendet – ein Rückschluss auf Sie ist dabei ausgeschlossen. Für die Datenanalysen werden zudem drei Vertragsattribute, welche ebenfalls anonymisiert werden, verwendet:

- Altersgruppe (10-Jahres-Schritte)
- Geschlecht
- Postleitzahl (die ersten 4 Stellen)

Über die rechtlichen Verpflichtungen zum Datenschutz und zur Datensicherheit hinaus bietet die Telekom Ihnen eine zusätzliche freiwillige Leistung an. Sie können der Anonymisierung der Vertragsattribute im Geschäftsmodell „Motionlogic“ widersprechen.

Die Widerspruchsmöglichkeit finden Sie hier:

<https://www.optout-service.telekom-dienste.de/public/anmeldung.jsp> oder über unsere Hotline: 0800 0005608

Stand des Datenschutzhinweises: September 2025